



EMPIRISCHE STUDIE ZUM **WELTKREBSTAG** AM 4. FEBRUAR 2023

Durch die Präsentation führen

- **Judit Havasi** | Generaldirektorin DONAU Versicherung
- **Angelika Sonnek** | Geschäftsführerin TQS Research & Consulting
- **Reinhard Gojer** | Vorstand DONAU Versicherung

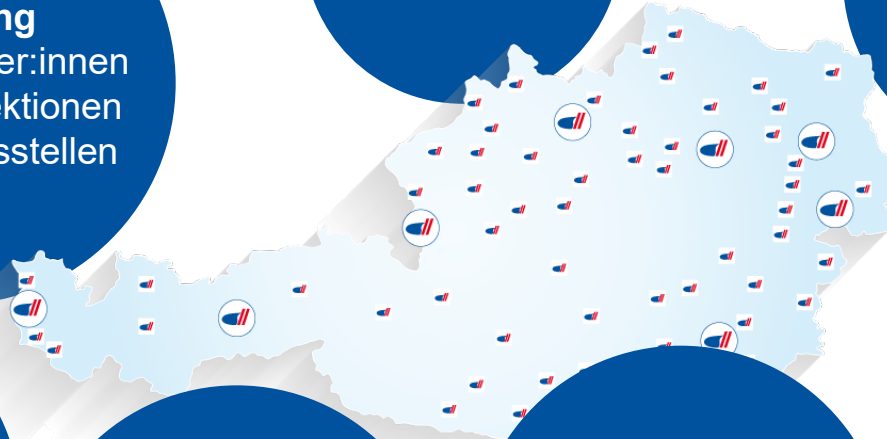
Die DONAU Versicherung

Persönliche Beratung

rd. 600 Berater:innen
9 Landesdirektionen
74 Geschäftsstellen

Verlässlich
seit 1867

Verlässliche
Partnerschaft
rd. 2.800
Vertriebs-
partner:innen



Die DONAU
ist Teil der **VIG**,
der größten
Versicherungsgruppe
in Österreich
und CEE

Die DONAU ist
Nr. 5
am heimischen
Versicherungs-
markt

700.000
Kund:innen
50.000
Gewerbekunden

**Serviceorientierte
MitarbeiterInnen**
rd. 1.350 Mitarbeiter:innen
rd. 40 Lehrlinge

Die DONAU Versicherung

- DONAU führt die Krebsstudie zum 3. Mal durch
- Persönliche Betroffenheit der Menschen ist sehr hoch
- Finanzielle Vorsorge für den Fall einer schweren Erkrankung wird wichtiger
- Ausweitung des Angebots auf Unternehmen
- Mitarbeiter:innen können abgesichert werden
- Bedeutung des Angebots steigt im Wettbewerb um Arbeitskräfte



Untersuchungsdesign

Studientitel	Empirische Studie zum Weltkrebstag am 4. Februar 2023
Instrument	Fragebogen mit offenen und geschlossenen Fragestellungen.
Zielgruppe	1000 Erwerbstätige ab 18 Jahren, repräsentativ nach Alter, Geschlecht und Bundesland
Methode	CAWI – Computer Assisted Web Interviews
Sample	1000 Interviews
Schwankungsbreite	± 3 Prozentpunkte (bei n = 1000)
Untersuchungszeitraum	13.01.2023 – 20.01.2023
Auswertung	Tabellenband, Codierung der offenen Fragen, Ergebnisbericht inkl. Charts, statistischer Analyse und Summary
Auftraggeber	DONAU Versicherung
Auftragnehmer	TQS Research & Consulting KG

Ängste der Österreicher:innen



Frage 8: „Welche der folgenden Themen ängstigen Sie zurzeit am meisten?“

Angaben in %, max. 3 Nennungen, n = 1000



Sorge vor Erkrankungen



Frage 9: „Welche der folgenden ERKRANKUNGEN bereiten Ihnen am meisten Sorge?“

Angaben in %, max. 3 Nennungen, n = 1000

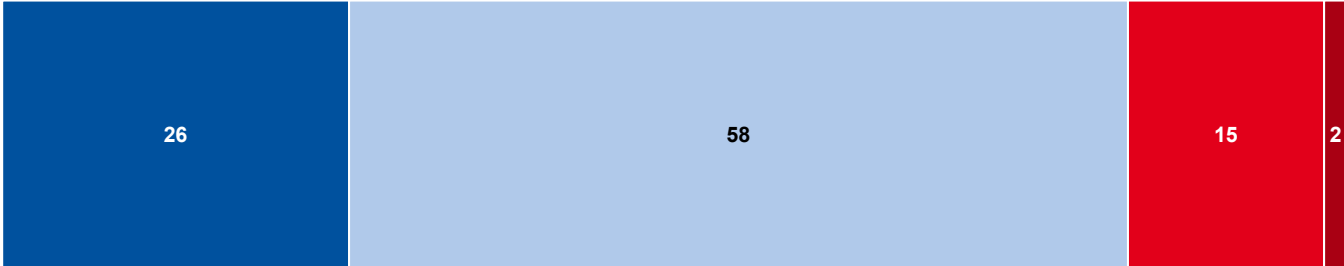


Achtsamkeit hinsichtlich eigener Gesundheit



Frage 11: „Wie schätzen Sie Ihre eigene Achtsamkeit hinsichtlich Ihrer Gesundheit ein? Welche der folgenden Formulierungen trifft Ihre Einstellung am besten?“

Angaben in %, n = 1000

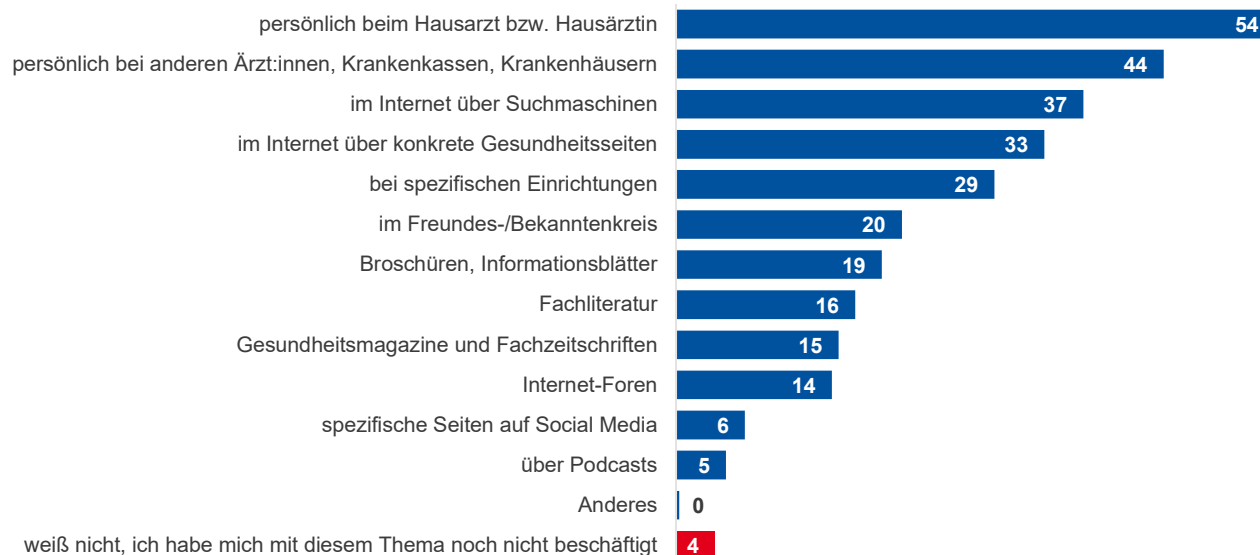


- Die eigene Gesundheit ist mir sehr wichtig; ich bin sehr auf meine eigene Gesundheit bedacht und kümmere mich aktiv darum.
- Gesundheit ist für mich wichtig - aber manchmal bleibt einfach zu wenig Zeit sich aktiv um die Gesundheit zu kümmern.
- Natürlich ist Gesundheit wichtig - aber so lange es passt, muss ich mich um andere Dinge des täglichen Lebens kümmern.
- Es macht keinen Sinn sich permanent mit Gesundheit und Krankheit zu beschäftigen. Hauptsache ich bin gut versorgt, wenn ich es im Krankheitsfall wirklich brauche.

Informationen über Krebserkrankungen

? Frage 14: „Angenommen, Sie wollen sich über Krebserkrankungen informieren:
Wie und wo tun Sie das oder würden Sie das tun?“

Angaben in %, Mehrfachnennungen, n = 1000

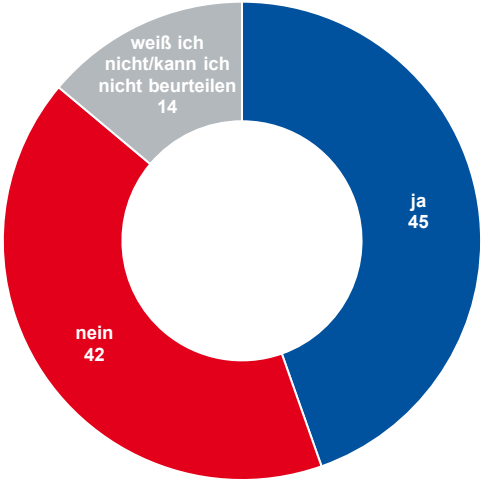


Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung



Frage 17: „Bietet Ihr Unternehmen Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung und -vorsorge an?“

Angaben in %, n = 1000

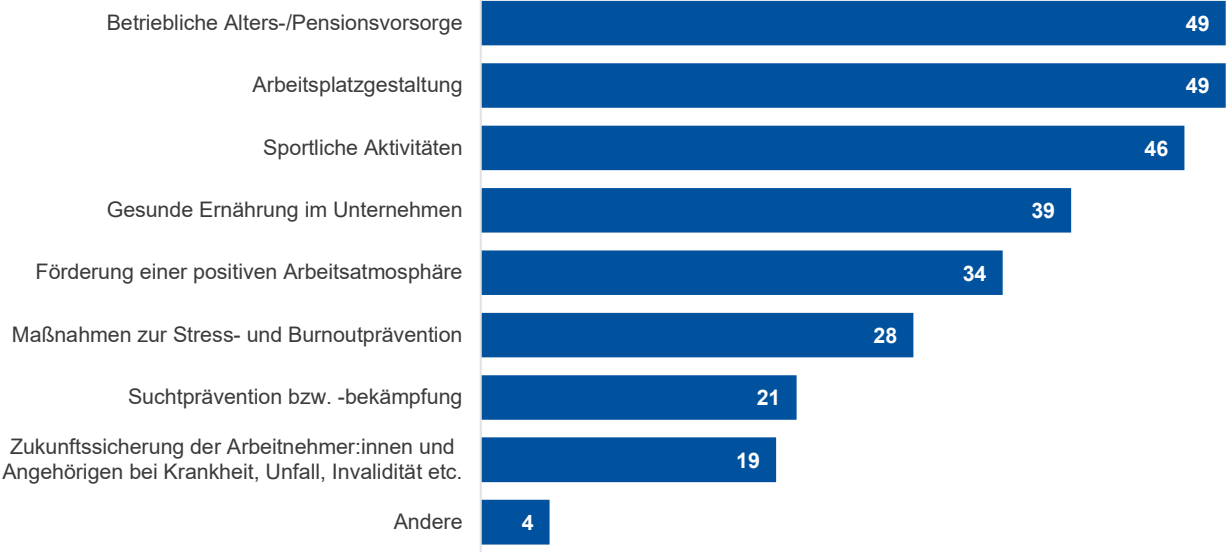


Massnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung



Frage 18: "Welche der folgenden Maßnahmen setzt Ihr Unternehmen bereits um?"

Angaben in %, Mehrfachnennungen, Basis: wenn Maßnahmen im Unternehmen angeboten werden, n = 446

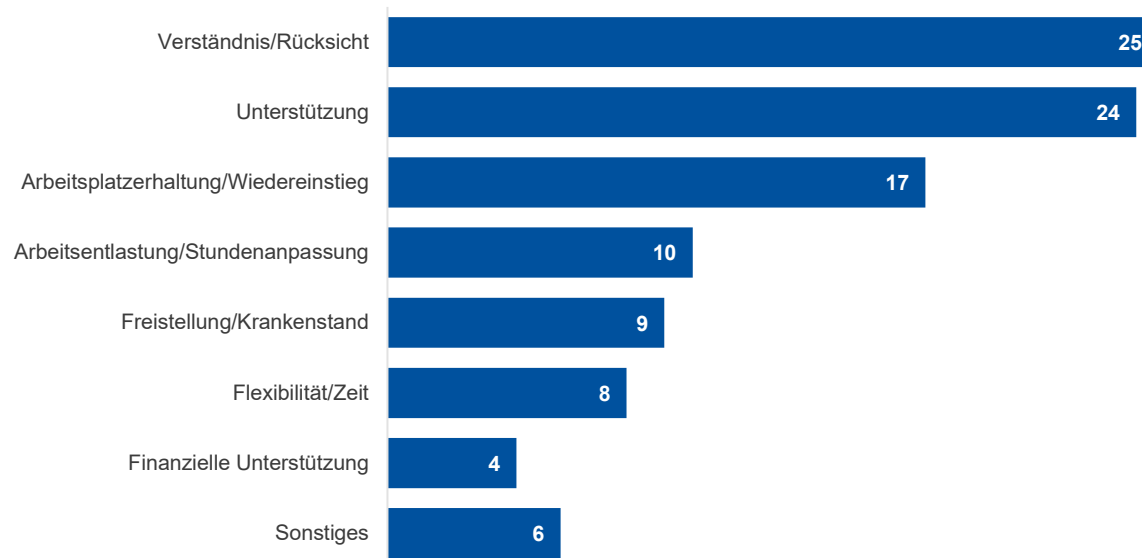


Erwartungen an Arbeitgeber



Frage 19: „Jährlich erkranken in Österreich rund 42.000 Menschen an Krebs. Wenn Sie selbst an Krebs erkranken würden, was erwarten Sie sich ganz konkret von Ihrem Arbeitgeber?“

Angaben in %, offene Frage, n = 1000

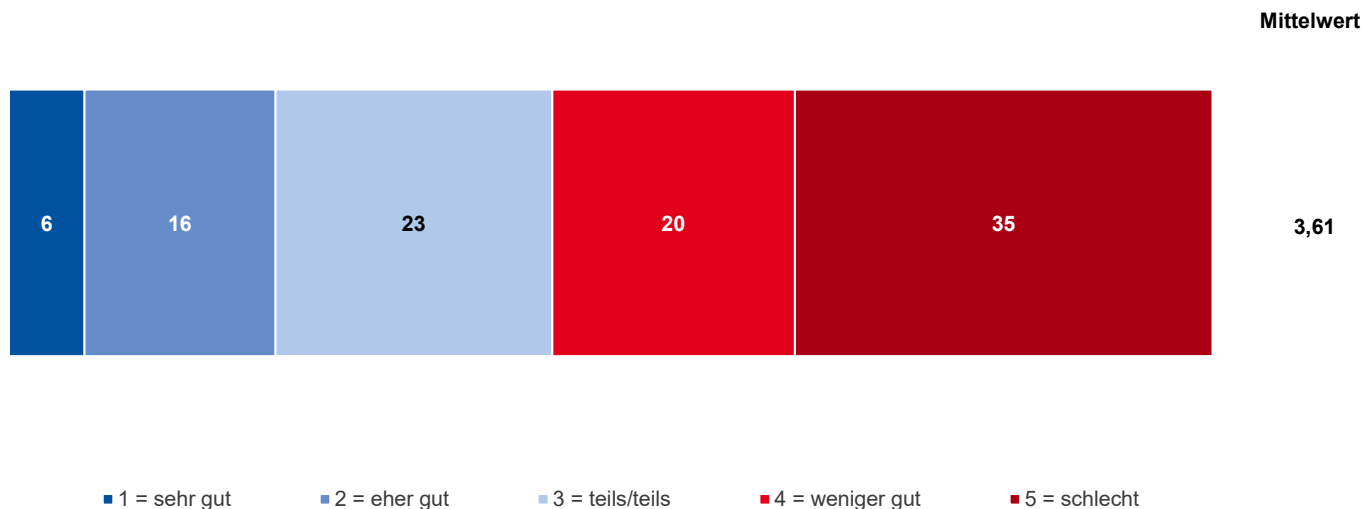


Wissen über Angebote des Arbeitgebers



Frage 20: „Wie gut sind Sie darüber informiert, was Ihr Arbeitgeber im Falle einer Krebserkrankung von Mitarbeiter:innen als Unterstützung anbietet?“

Angaben in %, n = 813

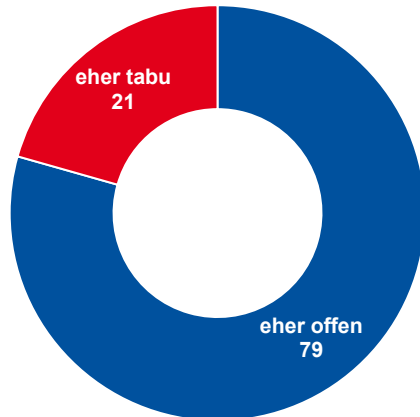


Umgang mit dem Thema „Krebs“



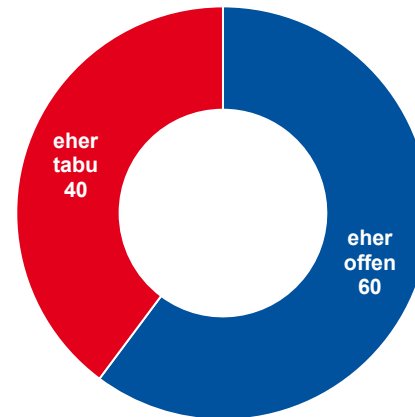
Frage 21: „Wie ist der Umgang mit dem Thema Krebs in der Familie bzw. Freundes- und Bekanntenkreis? Sprechen Sie mit ihrem Umfeld offen über das Thema Krebs?“

Angaben in %, n = 1000



Frage 22: „Würden Sie sagen, der Umgang mit dem Thema „Krebs“ ist in Ihrem Unternehmen eher offen oder eher tabu?“

Angaben in %, n = 1000

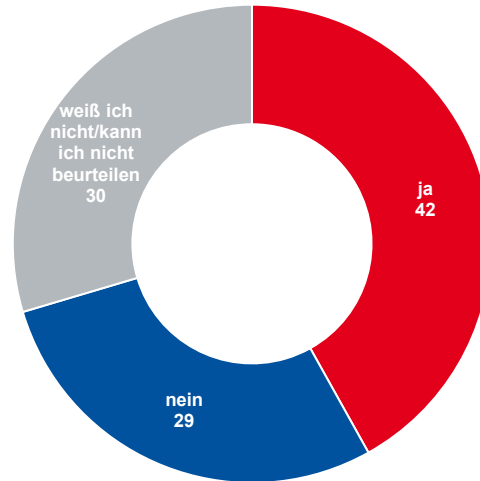


Krebserkrankungen im Unternehmen



Frage 23: „Gab es in Ihrem Unternehmen bereits einmal eine Krebserkrankung einer:s Mitarbeiter:in?“

Angaben in %, n = 1000

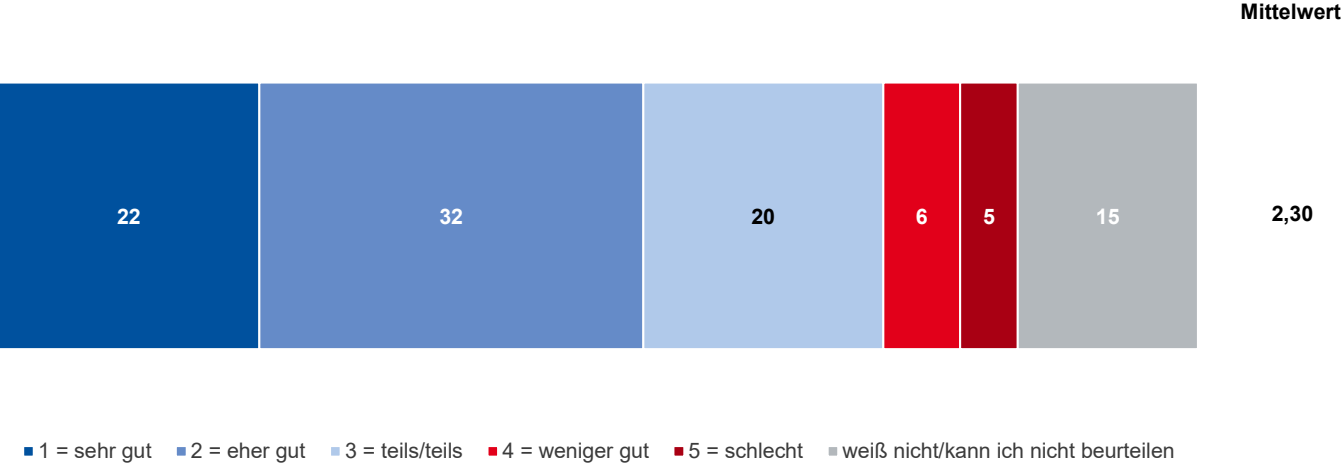


Umgang des Unternehmens mit der Erkrankung



Frage 24: „Wie beurteilen Sie den Umgang des Unternehmens mit der Erkrankung des/der Mitarbeiters:in?“

Angaben in %, Basis: wenn es im Unternehmen bereits Krebserkrankungen gab, n = 419

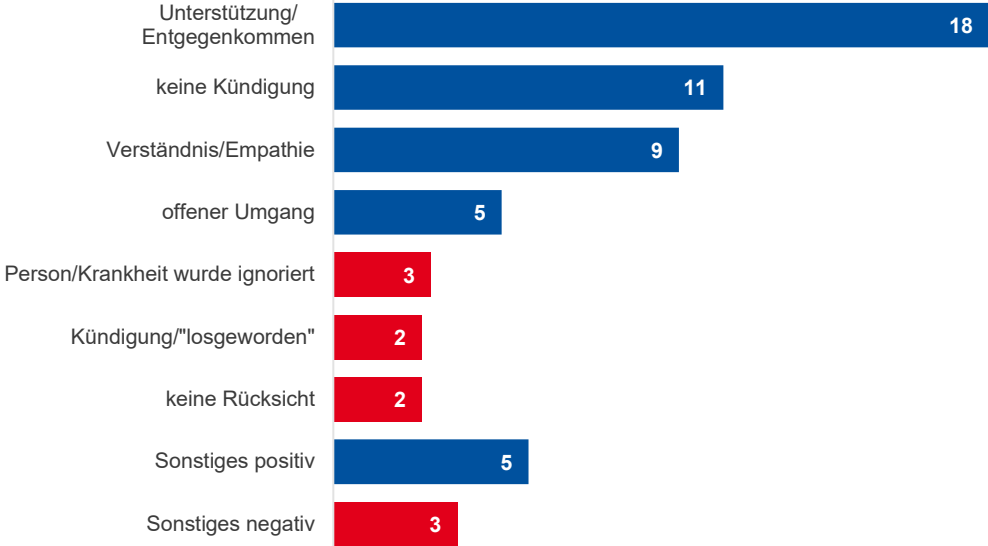


Positiver/Negativer Umgang im Unternehmen



Frage 25/26: „Warum beurteilen Sie den Umgang positiv/negativ?“

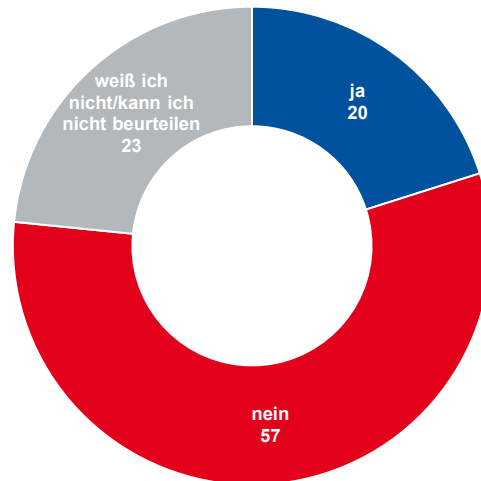
Angaben in %, offene Frage, Basis: wenn es im Unternehmen bereits Krebserkrankungen gab, n = 419



Absicherung im Fall von Krankheit durch Unternehmen



Frage 27: „Ist Ihnen bekannt, dass Unternehmen für ihre Mitarbeiter:innen nicht nur eine betriebliche Altersvorsorge im Sinne einer Pension, sondern auch eine Absicherung der Mitarbeiter:innen und ihren Angehörigen im Falle von KRANKHEIT, wie bspw. einer Krebserkrankung sowie Invalidität und Tod machen können?“



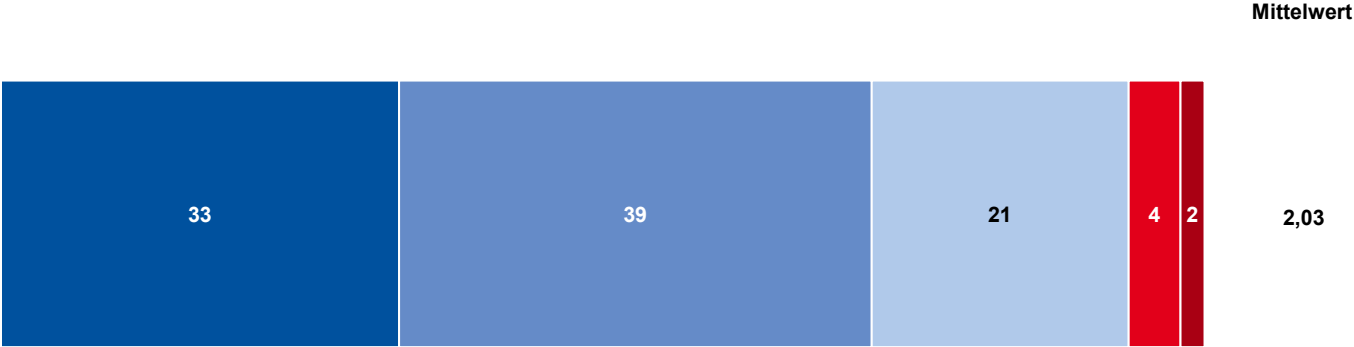
Angaben in %, n = 1000

Attraktivität der Zukunftssicherung



Frage 28: „Wie attraktiv ist ein solches Angebot einer Zukunftssicherung seitens eines Unternehmens/eines Arbeitgebers?“

Angaben in %, n = 904



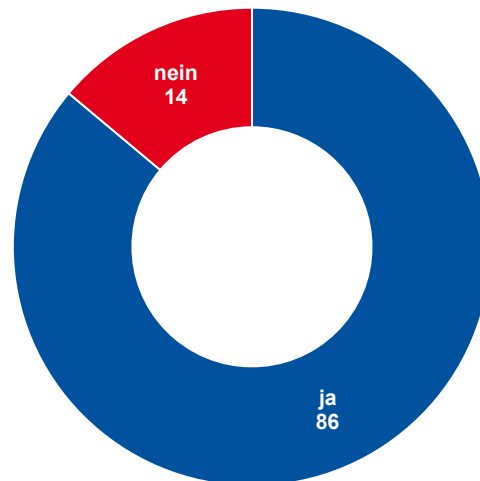
■ 1 = sehr attraktiv ■ 2 = eher attraktiv ■ 3 = teils/teils ■ 4 = weniger attraktiv ■ 5 = gar nicht attraktiv

Information über Zukunftssicherung



Frage 29: „Sind Sie der Meinung, dass ein Arbeitgeber über derartige Benefits wie bspw. eine Zukunftssicherung schon zu Beginn des Arbeitsverhältnisses bzw. beim Vorstellungsgespräch informieren soll?“

Angaben in %, n = 885

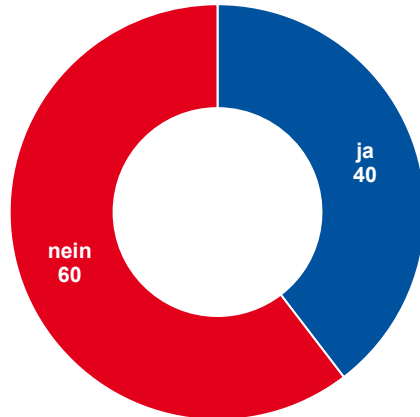


Wissen über Krebs-Zusatzversicherungen



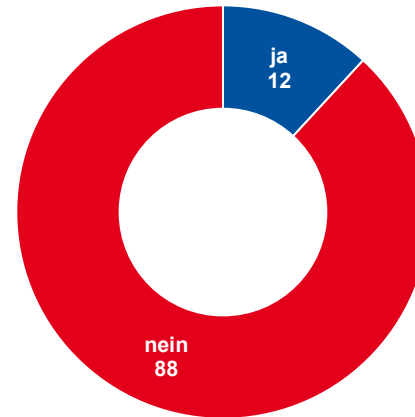
Frage 31: „Sind Sie darüber informiert, dass es Krebs-Zusatzversicherungen für private Personen gibt?“

Angaben in %, n = 1000



Frage 32: „Haben Sie selbst bereits eine Krebs-Zusatzversicherung abgeschlossen?“

Angaben in %, Basis: wenn bekannt, dass es Zusatzversicherungen gibt, n = 396



Fazit

- **Krebs ist die Gesundheitssorge Nummer 1**
- **Betriebliche Vorsorge ist Eigenvorsorge**
- **Vorsorge für Mitarbeiter:innen bietet Vorteil bei MA-Bindung & Recruiting**
- **Mitarbeiter:innenmotivation durch betriebliche Vorsorge – privater Nutzen für Mitarbeiter:innen bzw. der Angehörigen**
- **Aufholbedarf der Unternehmen bei der Aufklärung in Hinblick auf die betriebliche Unterstützung bei einer Krebserkrankung**



Die DONAU schützt im Falle einer Krebsdiagnose finanziell

- Höhere Kosten (Medikamente etc.)
- Wahlarzt und/oder ergänzende Maßnahmen zur Schulmedizin
- Eventuelle zusätzliche Kinderbetreuungskosten (mehr Zeit für sich selbst notwendig)
- Arbeiten nur eingeschränkt möglich (Ø Behandlungsdauer bei 6-12 Monaten)
- Auszeit des Partners für stärkere Unterstützung
- Eventuelle Notwendigkeit einer Haushaltshilfe

Die DONAU Krebsversicherung

- Einzigartige Versicherung am österreichischen Markt
- Einfache und klare Leistung
- Leistung 100 % der Versicherungssumme bei Diagnose von Krebs

wählbare

Versicherungssumme

Die DONAU leistet rasch die vereinbarte Versicherungssumme

- ▶ EUR 25.000,-
- ▶ EUR 50.000,-
- ▶ EUR 100.000,-

professionelle

Zweitmeinung

- ▶ Möglichkeit zur Einholung einer professionellen Zweitmeinung namhafter Ärzte weltweit
- ▶ führende Krankenhäuser überprüfen den Behandlungsplan und geben Empfehlungen

Kinder von

0–18 Jahren sind

kostenfrei mitversichert

- ▶ Die Leistung ist von der gewählten Versicherungssumme abhängig und beträgt maximal 11.000,- Euro.
- ▶ Einholung der professionellen Zweitmeinung gilt auch für Ihre Kinder bis zum 25. Lebensjahr

Krebsvorsorge ist leistbar

- Eintrittsalter 25 / Versicherungssumme EUR 50.000,-- | **Prämie EUR 23,60***
- Eintrittsalter 55 / Versicherungssumme EUR 50.000,-- | **Prämie EUR 57,60***
- **Einfacher Online-Abschluss mit nur zwei Risikofragen möglich**



Bei Abschluss bis 30. April 2023
2 Monatsprämien gratis

www.donauversicherung.at/krebsversicherung

**Auch online
abschließbar**

Betriebliche Vorsorge mit der Gruppenkrebsversicherung

Mitarbeiter sind das Kapital eines Unternehmens

Betriebliche Vorsorge ist Eigenvorsorge

- Vorsorge für Mitarbeiter:innen bietet Vorteil bei MA-Bindung & Recruiting
- Mitarbeitermotivation durch betriebliche Vorsorge – privater Nutzen für Mitarbeiter:innen bzw. der Angehörige
- Ermöglicht steuerbegünstigte Vorsorge und Absicherung auch für schwere Erkrankung, Invalidität bzw. Tod.
- max. 300,-- Euro pro Jahr pro Mitarbeiter:in gem. §3/1/15a EStG 1988
- sofort unverfallbar für die versicherte Person bei aufrechten Verträgen



Dr. Dieter Scharitzer

+43 664 358 23 58

dieter.scharitzer@tqs.at



Mag. Angelika Sonnek

+ 43 676 420 42 21

angelika.sonnek@tqs.at

